

---

# Programmorschau

13. bis 19. Mai 2019

# 20.

---

## Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,  
Hörerservice  
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
Telefon 0221 345-1847  
[deutschlandradio.de](http://deutschlandradio.de)

## Hörerservice

Telefon 0221 345-1831  
Telefax 0221 345-1839  
[hoererservice@deutschlandradio.de](mailto:hoererservice@deutschlandradio.de)

---

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

**1.35 Hintergrund**

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.30 Zwischentöne***Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pastorin Dagmar Köhring, Stuttgart

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 10 Jahren:

Die älteste bekannte Frauenfigur

„Venus vom Hohle Fels“ wird

vorgestellt

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers****M** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin**

für Politische Literatur

**20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama** *Musikfest Bremen 2018*

Il giardino dei sospiri – Der Garten

der Seufzer

FRANCESCO GASPARINI,

LEONARDO LEO,

DOMENICO SARRO,

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL u.a.

*Arien und Kantaten antiker Heldinnen*

Magdalena Kožená, Mezzosopran

Collegium 1704

Leitung: Václav Luks

Aufnahme vom 13.9.2018 aus der

Glocke in Bremen

Am Mikrophon: Helga Heyder-Späth

**22.00 Nachrichten****22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Pastorin Dagmar Köhring, Stuttgart  
*Evangelische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 20 Jahren:  
Die Schriftstellerin Grete Weil  
gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Sprechstunde**  
**M** Erste Hilfe im Alter  
 Gäste: Dr. Katrin Singler, Oberärztin an der Geriatrischen Klinik, Klinikum Nürnberg | Prof. Harald Dormann, Chefarzt der Zentralen Notaufnahme am Klinikum Fürth  
Am Mikrofon: Carsten Schroeder  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Das Feature**  
 Der hindu-industrielle Komplex  
Indien auf dem Weg zur Autokratie?  
Von Dominik Müller  
WDR/Df 2019
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Hörspiel**  
 Der Baucan  
Von John Burnside  
Aus dem Englischen von  
Bernhard Robben  
Komposition und Regie: Klaus Buhler  
SWR 2015/41'06
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Jazz Live**  
.....  
 Benjamin Schaefer Big Band  
Hive Mind (1/2)  
Benjamin Schaefer, Piano  
Jan Schneider, Trompete  
Matthias Schriefl, Trompete  
Bastian Stein, Trompete  
Matthias Bergmann, Trompete  
Klaus Heidenreich, Posaune  
Moritz Wesp, Posaune  
Robert Hedemann, Posaune  
Jan Schreiner, Posaune  
Marko Lackner, Saxofon  
James Wylie, Saxofon  
Holger Werner, Saxofon  
Denis Gäbel, Saxofon  
Uli Kempendorff, Saxofon  
Frank Wingold, Gitarre  
Igor Spallati, Kontrabass  
Jonas Burgwinkel, Schlagzeug  
Leitung: Benjamin Schaefer  
Aufnahme vom 25.2.2019 aus dem  
Alten Pfandhaus, Köln  
Am Mikrofon: Thomas Loewner  
(Teil 2 am 11.6.2019)  
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Musikszene**  
 Was krabbelt und summt denn da?  
Über lebendige Insekten in der Musik  
und bedrohte in der Natur  
Von Mascha Drost
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

**1.10 Hintergrund**

(Wdh.)

anschließend ca.

**1.30 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.10 Aus Religion und Gesellschaft**

Thema siehe 20.10 Uhr

**2.30 Lesezeit**

Mit Anke Stelling,

siehe 20.30 Uhr

**2.57 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.30 Forschung aktuell**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.52 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pastorin Dagmar Köhring, Stuttgart

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 1.300 Jahren:

Bonifatius erhält vom Papst den Auf-

trag zur Missionierung Germaniens

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Länderzeit****M** Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

laenderzeit@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de


**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Zur Diskussion****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Religion und Gesellschaft**

Beten für Europa – Wie ein Priester in


Tschechien Geschichte schreibt

Von Kilian Kirchgeßner


**20.30 Lesezeit**

 Anke Stelling liest aus ihrem neuen Roman ‚Schäfchen im Trockenen‘ (1/2) (Teil 2 am 22.5.2019)

**21.00 Nachrichten****21.05 Querköpfe**

 *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*  
Schwarze Schafe, heute ganz in weiß  
Neue Lieder und Geschichten von  
Andrea Ada Badey  
Von Sabine Fringes

**22.00 Nachrichten****22.05 Spielweisen**


 *Heimspiel –*  
*Die Deutschlandradio-Orchester*  
*und -Chöre*  
Entdeckungen bei Martinů – Part II  
BOHUSLAV MARTINŮ  
*Sinfonie Nr. 2*  
Deutsches Symphonie-Orchester  
Berlin  
Leitung: Sir Roger Norrington  
Aufnahme vom 27.4.2019 aus der  
Berliner Philharmonie  
Am Mikrophon: Klaus Gehrke

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Pastorin Dagmar Köhring, Stuttgart  
*Evangelische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 90 Jahren:  
In Hollywood findet die erste  
Oscarverleihung statt
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz**  
**M** Überflüssig bis schädlich  
**☞** Wie gefährlich ist Zucker wirklich?  
Am Mikrofon: Ursula Mense  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Dlf-Magazin**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**  
**☞** Ambrosia – Klänge der Götter  
Der Vibrafonist Dierk Peters  
Von Anja Buchmann
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**  
**☞** *Sternstunden*  
JOHANNES BRAHMS  
*Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll, op. 102*  
Henryk Szeryng, Violine  
János Starker, Violoncello  
Concertgebouw Orchestra  
Leitung: Bernard Haitink  
IGOR STRAWINSKY  
*Berceuse für Orchester*  
Berliner Philharmoniker  
Leitung: Bernard Haitink
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**






- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Dlf-Magazin**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Gedanken zur Woche  
Pfarrerin Heidrun Dörken,  
Frankfurt am Main  
*Evangelische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 75 Jahren:  
Die tschechische Journalistin  
Milena Jesenská gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**  
 Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**  
**11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**  
**13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Im Dialog*
- 15.50 Schalom**  
*Jüdisches Leben heute*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**  
 Zu Gast im Kliemannsland  
Von Kolja Unger
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**  
*Der Wochenrückblick in einfacher Sprache*
- 20.10 Das Feature**  
 Paradigma  
Segeln mit Louis Agassiz  
Von Kai-Uwe Kohlschmidt  
Regie: der Autor  
Dlf 2019
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**  
.....  
 Keine Hits und doch nicht arbeitslos  
Die schottische Indie-Band  
Belle & Sebastian  
Aufnahme vom 2.8.2018 beim  
A Summer's Tale-Festival  
Am Mikrofon: Manuel Unger  
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Milestones – Jazzklassiker**  
 The Buddy Rich Big Band  
'Take It Away' (1968)  
Am Mikrofon: Harald Rehmann
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**








**0.00 Nachrichten****0.05 Mitternachtskrimi**

-  Das Fräulein von Scuderi (3/4)  
Von E.T.A. Hoffmann  
Mit Christian Brückner  
NDR 1987/42'37  
(Teil 4 am 25.5.2019)

**1.00 Nachrichten****1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

- Jazz*  
XL Jazz  
Aktuelle Big-Band-Produktionen  
Doppelbegabungen und  
Multiinstrumentalisten  
Am Mikrophon: Karsten Mützelfeldt
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.55 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***6.30 Nachrichten** **6.35 Morgenandacht***Pastorin Dagmar Köhring, Stuttgart  
Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und  
ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt***Vor 100 Jahren:  
Die britische Tänzerin Margot Fonteyn  
geboren***9.10 Das Wochenendjournal****10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera** *Am Mikrophon:  
Der Illustrator Axel Scheffler***11.00 Nachrichten****11.05 Gesichter Europas** *Europa, das ist hier!  
Wie der EU-Beitritt ein rumänisches  
Dorf verändert hat  
Von Manfred Götzke und Leila Knüppel***12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt***Auslandskorrespondenten  
berichten***14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin  
campus@deutschlandfunk.de***15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop***Das Musikmagazin***16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt***Bücher für junge Leser***16.30 Forschung aktuell***Computer und Kommunikation***17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend***Mit Sporttelegramm***18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel** *Mysterien  
Von Knut Hamsun  
Komposition: Bernd Scholz  
Regie: Gert Westphal  
Mit Paul Hoffmann, Robert Dietl, Xenia  
Pörtner, Robert Rathke, Ursula  
Langrock, Wilhelm Kürten, Trude  
Mordo, Karin Eickelbaum, Herbert  
Fleischmann, Helmut Lex, Walter Starz,  
Ingeborg Lapsien, Ernst Sladeck,  
Annette Roland, Rudolf Siege  
SWF/BR/ORF 1959/88'37***22.00 Nachrichten****22.05 Atelier neuer Musik** *Vorfrühling seufzt in weiter Nacht  
Dem Komponisten und Interpreten  
Heinz Holliger zum 80.  
Von Georg Beck***22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht** *Zwischen Königsberg und Kaliningrad  
Eine Lange Nacht über Ostpreußen  
Von Margot Litten  
Regie: die Autorin*  
**23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Lange Nacht**  
 Zwischen Königsberg und Kaliningrad  
 Eine Lange Nacht über Ostpreußen  
 Von Margot Litten  
 Regie: die Autorin
- 1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**2.05 Sternzeit**  
**2.07 Klassik live**  
 .....  
*Grundton D 2018 –*  
*Konzert und Denkmalschutz (6)*  
 Werke von  
 ASTOR PIAZZOLLA,  
 EMMANUEL SÉJOURNÉ u.a.  
 The Wave Quartet:  
 Bogdan Bacanu, Marimba  
 Christoph Sietzen, Marimba  
 Emiko Uchiyama, Marimba  
 Vladi Petrov, Marimba  
 Aufnahme vom 2.9.2018 aus der  
 ehemaligen Kindler'schen Fabrik in  
 Gomaringen/Baden-Württemberg  
 .....
- 3.00 Nachrichten**  
**3.05 Heimwerk**  
 SERGEJ RACHMANINOW  
*Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll, op. 30*  
 Michael Korstick, Klavier  
 Janáček Philharmonie Ostrava  
 Leitung: Dmitry Liss
- 3.55 Kalenderblatt**  
**4.00 Nachrichten**  
**4.05 Die neue Platte XL**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Auftakt**
- 6.00 Nachrichten**
- 6.05 Kommentar**
- 6.10 Geistliche Musik**  
 DIETRICH BUXTEHUDE  
*„Wir danken dir, Herr Jesu Christ“.*  
*Choralbearbeitung für Orgel a-Moll,*  
*BuxWV 224*  
 Bernard Foccroulle, Orgel
- HEINRICH SCHÜTZ  
*„Jauchzet dem Herren, alle Welt, singet,*  
*rühmet, lobet“, op. 2 Nr. 26, SWV 47*  
 Cantus Cölln  
 Concerto Palatino  
 Leitung: Konrad Junghänel
- DIETRICH BUXTEHUDE  
*„Ihr lieben Christen, freut euch nun“.*  
*Kantate für 2 Soprane, Alt, Tenor, Bass,*  
*Chor, Bläser, Streicher und Basso*  
*continuo, BuxWV 51*  
 La Capella Ducale  
 Musica Fiata  
 Leitung: Roland Wilson
- JEANNE DEMESSIEUX  
*Te Deum für Orgel*  
 Aya Yoshida, Orgel
- JOHANN SEBASTIAN BACH  
*„Wo gehest du hin?“. Kantate am*  
*Sonntag, BWV 166*  
 Bernhard Landauer, Countertenor  
 Christoph Prégardien, Tenor  
 Klaus Mertens, Bass  
 Amsterdam Baroque Choir and  
 Orchestra  
 Leitung: Ton Koopman
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Information und Musik**  
*Aktuelles aus Kultur*  
*und Zeitgeschehen*
- 7.30 Nachrichten**  
**7.50 Kulturpresseschau**  
**8.00 Nachrichten**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Am Sonntagmorgen**  
 Religiöses Wort  
 Ins Abenteuer gerufen  
 Das Leben als Heldengeschichte  
 Von Pastoralreferent  
 Thomas Macherauch  
*Katholische Kirche*
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und*  
*ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
 Vor 50 Jahren:  
 Der amerikanische Saxofonist  
 Coleman Hawkins gestorben
- 9.10 Die neue Platte**  
*Sinfonische Musik*
- 9.30 Essay und Diskurs**  
 Wie durch kreative Preisgestaltung  
 Shopping-Impulse ausgelöst werden  
 Von Markus Metz und Georg Seeßlen
- 10.00 Nachrichten**
- 10.05 Evangelischer Gottesdienst**  
 Übertragung aus der Evangelisch-  
 methodistischen Kirche in Minden  
 Predigt: Pastorin Nicole Bernardy
- 11.00 Nachrichten**
- 11.05 Interview der Woche**
- 11.30 Sonntagsspaziergang**  
*Reisenotizen aus Deutschland*  
*und der Welt*
- 12.00 Nachrichten**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.05 Informationen am Mittag**
- 13.30 Zwischentöne**  
*Musik und Fragen zur Person*  
 Der bildende Künstler  
 Igor Sacharow-Ross im Gespräch  
 mit Michael Langer
- 14.00 Nachrichten**
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Rock et cetera**  
 Gut ausbalanciert zwischen Alt  
 und Neu  
 Die kalifornische Band  
 The Dream Syndicate  
 Von Anke Behlert
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
*Buch der Woche*
- 16.30 Forschung aktuell**  
*Wissenschaft im Brennpunkt*
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Kulturfragen**  
 *Debatten und Dokumente*
- 17.30 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**  
*Mit Sporttelegramm*
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.10 Sport am Sonntag**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.05 Freistil**  
 Dieses obscure Objekt des echt  
 Falschen  
 Fakes als Kunst  
 Von Achim Hahn  
 Regie: Susanne Krings  
 Dlf 2019
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Konzertdokument der Woche**  
 *Tage Alter Musik Regensburg 2018*  
 PIERRE GUEDRON,  
 CHERUBINO WAESICH u.a.  
*Liebeslieder, Kanzenen und Suiten am*  
*französischen Hof*  
 Claire Lefilliâtre, Sopran  
 Stylus Phantasticus  
 Viola da gamba und Leitung:  
 Friederike Heumann  
 GEORG PHILIPP TELEMANN,  
 GEORG MUFFAT und  
 JEAN-MARIE LECLAIR  
*Konzerte und Orchestersuiten*  
 Finnish Baroque Orchestra  
 Violine und Leitung: Amandine Beyer  
 JOHANN SEBASTIAN BACH  
*Motetten und Sinfonien*  
 Vox Luminis  
 Leitung: Lionel Meunier  
 Aufnahmen vom 20. und 21.5.2018  
 aus dem Reichssaal der  
 Dreieinigkeitskirche und der Basilika  
 St. Emmeram in Regensburg  
 Am Mikrophon: Rainer Baumgärtner  
 .....
- 22.00 Nachrichten**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.05 Das war der Tag**
- 23.30 Sportgespräch**
- 23.57 National- und Europahymne**



## Programmerläuterungen

### Mo 13. Mai

#### 21.05 Musik-Panorama

*Musikfest Bremen 2018*

Il giardino dei sospiri – Der Garten der Seufzer

FRANCESCO GASPARINI,

LEONARDO LEO,

DOMENICO SARRO,

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL u.a.

*Arien und Kantaten antiker Heldinnen*

Magdalena Kožená, Mezzosopran

Collegium 1704

Leitung: Václav Luks

Aufnahme vom 13.9.2018 aus der

Glocke in Bremen

Am Mikrophon: Helga Heyder-Spáth

Was wäre die antike Mythologie ohne ihre eindrucksvollen Heldinnen? In jedem Fall wäre sie um einige berührende Geschichten ärmer! Gleiches gilt auch für die barocke Musikwelt. Denn die Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts griffen mit Vorliebe auf antike Stoffe zurück, um die großen Themen der Menschheit in diversen Facetten zu beleuchten, allen voran die Liebe. Oft sind es gerade die Frauen, die standhaft und mutig an ihrer Liebe festhalten. Ihre wütende Verzweiflung, aber auch ihre zarten Seufzer klingen in unzähligen barocken Kantaten und Opern nach. Eine eindrucksvolle Auswahl an Arien brachte die Mezzosopranistin Magdalena Kožená im vergangenen September mit in das Bremer Konzerthaus Die Glocke. Zusammen mit dem tschechischen Dirigenten Václav Luks und seinem Collegium 1704 nahm sie ihr Publikum mit in einen ‚Giardino dei sospiri‘, einen ‚Garten der Seufzer‘. Dort schlüpfte Magdalena Kožená in die Rolle von starken Frauen wie Ariadne, Hera und Dido, die für ihre Liebe sogar in den Tod gehen. Auch Armida meldet sich zu Wort, wie auch Almirena, die unter Armidas Zauberkraft zu leiden hatte. Für sie schrieb Georg Friedrich Händel in seiner Oper ‚Rinaldo‘ die berühmte Arie ‚Lascia ch’io pianga‘.

### Di 14. Mai

#### 10.10 Sprechstunde

Erste Hilfe im Alter

Gäste: Dr. Katrin Singler, Oberärztin an der Geriatrischen Klinik, Klinikum Nürnberg | Prof. Harald Dormann, Chefarzt der Zentralen Notaufnahme am Klinikum Fürth

Am Mikrophon: Carsten Schroeder

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

sprechstunde@deutschlandfunk.de

Ein Sturz auf der Treppe, plötzliche Verwirrtheit, unspezifische Schmerzen in der Brust: typische Beispiele für geriatrische Notfälle. Und die treten immer öfter auf. Jeder zweite Notfallpatient ist mittlerweile über 65 Jahre alt. Worauf sollten Ersthelfer bei deren Versorgung besonders achten? Welche speziellen Notlagen können auftreten? Was für eine Rolle spielt es etwa, dass viele ältere Notfallpatienten bereits unter Vorerkrankungen leiden oder regelmäßig Medikamente einnehmen?

#### 19.15 Das Feature

Der hindu-industrielle Komplex  
Indien auf dem Weg zur Autokratie?  
Von Dominik Müller  
WDR/Dlf 2019

Hitlers ‚Mein Kampf‘ als Bestseller und Mordkommandos gegen Regierungskritiker – in der größten Demokratie der Welt herrscht im Wahljahr ein Klima der Intoleranz. Das Land, das Gandhi, Symbolfigur des gewaltfreien Widerstands, hervorbrachte, unterschied sich lange von seinen Nachbarn durch mehr religiöse Toleranz und politische Offenheit. Heute wird Indien von einer Regierung gelenkt, deren Mitglieder überwiegend aus der hindu-nationalistischen Kaderorganisation RSS stammen. Narendra Modi, der amtierende Premierminister, ist dafür ein gutes Beispiel. Der Durchbruch zur Macht gelang Modi, als er von den Eignern der beiden größten indischen Konzerne – Tata und Ambani – zum Wunschkandidaten erkoren wurde. Auch die US-Bank Goldman Sachs griff zugunsten von Modi in den Wahlkampf ein. Das Feature beleuchtet das Bündnis zwischen Kapital und extremer Rechter und seine Auswirkungen auf eine sozial und kulturell gespaltene Gesellschaft.

#### 20.10 Hörspiel

Der Baucan

Von John Burnside

Aus dem Englischen von

Bernhard Robben

Komposition und Regie: Klaus Buhlert  
SWR 2015/41'06

„Schottlands Anderwelt ist unbeschreiblich grün und geheimnisvoll. In Wäldern und auf Wiesen leben Brownies – das sind Feen im braunen Mäntelchen, Kobolde oder ein anderer Unhold namens Baucan, der durch Geräusche oder sein Schweigen auffällig wird – einmal Mann, dann wieder Frau. Dann unsichtbar. Aber immer präsent und effektiv in seinem Wirken ... Schottlands Wälder und seine Wiesen gehören wenigen. (...) Hin und wieder braucht Sir Landlord noch ein wenig mehr Geld. Dann will er auf den Wiesen Wohnblöcke oder Müllverbrennungsanlagen errichten. Die Schotten der Anderwelt werden nicht gefragt. (...) Ein selten seltsames akustisches Biotop musste da zusammengefügt werden, auf ganz schottische Art und irgendwie analog zu Stevensons Novelle ‚Dr. Jekyll und Mr. Hyde‘. Aber bei Burnside überwinden ein schottischer Eigenbrötler und ein mythischer Unhold ihre gottgegebenen Grenzen – und so etwas musste nach meiner Vorstellung ebenso für ihre klanglich, akustischen Welten möglich sein ...“ (Klaus Buhlert)

#### 21.05 Jazz Live

Benjamin Schaefer Big Band

Hive Mind (1/2)

Benjamin Schaefer, Piano

Jan Schneider, Trompete

Matthias Schriebl, Trompete

Bastian Stein, Trompete

Matthias Bergmann, Trompete

Klaus Heidenreich, Posaune

Moritz Wesp, Posaune

Robert Hedemann, Posaune

Jan Schreiner, Posaune

Marko Lackner, Saxofon

James Wylie, Saxofon

Holger Werner, Saxofon

Denis Gäbel, Saxofon

Uli Kempendorff, Saxofon

Frank Wingold, Gitarre

Igor Spallati, Kontrabass

Jonas Burgwinkel, Schlagzeug

Leitung: Benjamin Schaefer

Aufnahme vom 25.2.2019 aus dem

Alten Pfandhaus, Köln

Am Mikrophon: Thomas Loewner

(Teil 2 am 11.6.2019)

In seiner bisherigen Karriere arbeitete Benjamin Schaefer vor allem mit kleinen Besetzungen, vom Trio in der klassischen Besetzung Piano, Bass und Schlagzeug über das Quartett Expressway Sketches bis hin zum Quintett Quiet Fire. Für sein aktuelles Projekt hat Schaefer nun erstmals eine 17-köpfige Big Band zusammengestellt. Der Name dieses Jazzorchesters, Hive Mind (Schwarmverhalten), bezieht sich hier auf Phänomene aus der Tierwelt. Inspiriert von Vogel- oder Bienenschwärmen strebt Benjamin Schaefer in seiner Big Band einen ständigen Rollenwechsel aller Beteiligten an: Jeder Musiker ist potenziell Führender und Folgender. Bei der Live-Premiere am 25. Februar im Alten Pfandhaus Köln präsentierte sich das Ensemble in mitreißender Spiellaune: Dynamische Kollektiv-Improvisationen, für die Schaefer lediglich grafische Handlungsanweisungen angefertigt hatte, wechselten sich ab mit Stücken, in denen punktgenaues Satzspiel mit griffigen Themen und freien Passagen kleinerer Splittergruppen, die sich aus dem Ensemble herausbildeten, ein spannungsvolles Wechselverhältnis eingingen.

## 22.05 Musikszene

Was krabbelt und summt denn da?  
Über lebendige Insekten in der Musik  
und bedrohte in der Natur  
Von Mascha Drost

Dem Volksbegehren ‚Rettet die Bienen‘ in Bayern Anfang des Jahres hatten sich so viele Wahlberechtigte angeschlossen wie noch nie bei einer vergleichbaren Unternehmung. Der Weg für einen Volksentscheid für mehr Artenvielfalt im Bundesland ist damit frei. Aber nicht nur in Bayern und Deutschland insgesamt ist die Sorge angesichts dramatisch zurückgehender Insektenbestände groß. Das Insektensterben ist ein weltweites Problem. Warum es Schmetterlinge, Käfer, Hornissen und anderes Getier so schwer haben, was wir mit ihnen verlieren, aber auch wie sie in der Musikgeschichte von zahlreichen Komponisten gewürdigt wurden, darüber gibt unsere ‚Musikszene‘ Auskunft. Werke von Ludwig van Beethoven, über Dmitrij Schostakowitsch bis Sofia Gubaidulina und mehr sind darunter. Musikalisch wird es kräftig krabbeln, summen und flattern.

## Mi 15. Mai

### 20.30 Lesezeit

Anke Stelling liest aus ihrem neuen Roman ‚Schäfchen im Trockenen‘ (1/2) (Teil 2 am 22.5.2019)

Im Zentrum von Anke Stellingens neuem Roman ‚Schäfchen im Trockenen‘ steht eine besorgte und beredete Mutter: Resi hätte wissen kön-

nen, dass ein Untermietverhältnis unter Freunden nicht die sicherste Wohnform darstellt, denn: Was ist Freundschaft? Die hört bekanntlich beim Geld auf. Resi hätte wissen können, dass spätestens mit der Familiengründung der erbfähige Teil der Freundesclique abbiegt Richtung Eigenheim und Abschottung und sie als Aufsteigerkind zusehen muss, wie sie da mithält. Aber Resi wusste es nicht. Noch in den 80er-Jahren hieß es, alle Menschen wären gleich und würden durch Tüchtigkeit und Einsicht demnächst auch gerecht zusammenleben. Das Scheitern der Eltern in dieser Hinsicht musste verschleiert werden, darüber ist Resi reichlich wütend. Und entschlossen, ihre Kinder darüber aufzuklären. Sie erzählt von sich, von früher, von der Verheißung eines alternativen Lebens und der Ankunft im elterlichen Alltag. Und davon, wie es ist, Erzählerin zu sein, gegen innere Scham zur Heldin der eigenen Geschichte zu werden. Anke Stelling, 1971 in Ulm geboren, absolvierte ein Studium am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. Nach mehreren Romanen und Erzählungen stand die Autorin 2015 mit ihrem Roman ‚Bodentiefe Fenster‘ auf der Longlist des Deutschen Buchpreises und wurde mit dem Melusine-Huss-Preis ausgezeichnet. 2017 erschien ihr Roman ‚Fürsorge‘. Für ihren neuesten Roman ‚Schäfchen im Trockenen‘ erhielt sie den Leipziger Buchpreis 2019 in der Kategorie Belletristik. Nach einem kurzen Gespräch liest Anke Stelling selbst einen ersten Teil aus ihrem Roman ‚Schäfchen im Trockenen‘ vor.

### 21.05 Querköpfe

*Kabarett, Comedy & schräge Lieder*  
Schwarze Schafe, heute ganz in weiß  
Neue Lieder und Geschichten von  
Andrea Ada Badey  
Von Sabine Fringes

Poetisch und verspielt, elegant und deftig: Das ist Andrea Ada Badey in ihrem neuen Chanson- und Kabarettprogramm ‚Schwarze Schafe, ganz in weiß‘. Die gebürtige Ruhrpottlerin lebt in Köln. Sie ist Kabarettistin, Sängerin, Schauspielerin und mit dem Peter-Härtling-Jugendliteraturpreis ausgezeichnete Autorin. Auch als Coachin arbeitet sie. Ihr Motto: Sei da, der Rest wird folgen. Bei der Premiere ihres neuen Programms im Kölner Senftöpfchen-Theater entführte sie zusammen mit Matthias Ebbinghaus am Klavier die Zuschauer in ihre Badey-Welt: Es geht um gestrandete Naturen, Trost im Singlefernseher, Gedankenblitze, die tief im Glas lauern, um poetische Verwerfungen an der Theke, um alte und immer wieder neue Hoffnungen – und um das große Glück im Schnee.

### 22.05 Spielweisen

*Heimspiel –*  
*Die Deutschlandradio-Orchester*  
*und -Chöre*  
Entdeckungen bei Martinů – Part II  
BOHUSLAV MARTINŮ  
*Sinfonie Nr. 2*  
Deutsches Symphonie-Orchester  
Berlin  
Leitung: Sir Roger Norrington  
Aufnahme vom 27.4.2019 aus der  
Berliner Philharmonie  
Am Mikrophon: Klaus Gehrke

Das Jahresprogramm des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin bietet neben großen Highlights so manche musikalische Rarität. Dem britischen Dirigenten Sir Roger Norrington gelingt es darüber hinaus, Orchester und Publikum mit gänzlich unbekanntem sinfonischen Werken zu begeistern. Nach einem Zyklus mit den Sinfonien seines Landsmanns Ralph Vaughan Williams bietet Norrington den Berlinern nun die Sinfonien von Bohuslav Martinů. Die Werke des tschechischen Komponisten, der bis 1940 in Paris lehrte und dann vor den Nationalsozialisten in die USA floh, stehen vergleichsweise selten auf deutschen Konzertprogrammen. Autor Klaus Gehrke fragt nach, welche Gründe das hat. Was spricht aus diesen Sinfonien, die alle im amerikanischen Exil entstanden? Und wie verarbeitete Martinů die verschiedenen musikalischen Einflüsse, die er hier aufnahm?

## Do 16. Mai

### 10.10 Marktplatz

Überflüssig bis schädlich  
Wie gefährlich ist Zucker wirklich?  
Am Mikrophon: Ursula Mense  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de

Zucker scheint das neue Fett zu sein. Ratgeber aller Art warnen vor hohem Konsum. „Pur. Weiß. Tödlich.“ So heißt ein wiederentdeckter Ladenhüter aus den 70er-Jahren, der – neu verpackt – in den USA zum Bestseller wurde. Unter anderem weil der Autor erkannte, dass Zucker die Blutwerte verändert. Inzwischen weiß man, warum zu viel Zuckerkonsum die Leber verfetten kann, wieso Herzkreislauf-Erkrankungen entstehen können und warum Zucker den Typ-2-Diabetes fördert. Das Problem dabei: Zucker und seine zahlreichen Varianten stecken in sehr vielen Lebensmitteln. Die Industrie packt sie gern in Fruchtjoghurts, Frühstücksflocken, Softdrinks, Fertiggizza oder Currywurst. Was ist der Unterschied zwischen der Süße aus Zuckerrohr oder -rüben und dem Stärkezucker aus Mais oder Reis? Wofür stehen Begriffe wie Frucht- und Traubenzucker oder

Isoglucose? Brauchen wir überhaupt Zucker? Wenn ja, wie viel und wenn nein: Wie lässt er sich zumindest einschränken, denn wir mögen Süßes! Und: Gibt es sinnvolle Alternativen? Ursula Mense diskutiert unsere und Ihre Fragen mit Gästen.

### 21.05 JazzFacts

Ambrosia – Klänge der Götter  
Der Vibrafonist Dierk Peters  
Von Anja Buchmann

Viele deutsche Musikerinnen und Musiker leben derzeit in New York: Der Vibrafonist Dierk Peters ist einer von ihnen. Er absolvierte seinen Master of Jazz und ist inzwischen fest in der dortigen Jazzszene integriert. Sein jüngstes Sextettprojekt ‚Ambrosia‘ entstand allerdings in Deutschland. Sechs Instrumente sind im Ambrosia-Ensemble zu hören: Klarinette, Trompete, Schlagzeug, Bass, Akkordeon und Vibrafon. Eine spannende und an Klangfarben reiche Mischung, die auch durch die ungewöhnliche Kombination der beiden Harmonieinstrumente besticht und verschiedene herausragende Protagonisten der deutschen und europäischen Szene versammelt. Dierk Peters' Weg führte von Hamburg über Berlin nach Köln, wo er bei Tom van der Geld seinen Bachelor machte, um dann 2016 zum weiteren Studium – unter anderem bei Vibrafonist Stefon Harris – nach New York zu gehen. In der Jazzmetropole und in Köln hat der preisgekrönte Musiker die Kompositionen für Ambrosia entwickelt: Musik, die schlank und sehnsuchtsvoll daher kommt und ungewohnte Mischklänge entstehen lässt.

### 22.05 Historische Aufnahmen

Sternstunden

JOHANNES BRAHMS  
*Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll, op. 102*  
Henryk Szeryng, Violine  
János Starker, Violoncello  
Concertgebouw Orchestra  
Leitung: Bernard Haitink

IGOR STRAWINSKY  
*Berceuse für Orchester*  
Berliner Philharmoniker  
Leitung: Bernard Haitink

Nach den Würdigungen zu seinem 90. Geburtstag im März hat sich Bernard Haitink erstmals eine Auszeit ausbedungen. Seit 1956 ist Haitink, der viele renommierte Orchester überall auf der Welt leitete, dem ehrwürdigen königlichen Orchester im Concertgebouw in Amsterdam verbunden. Die Werke von Mahler und Bruckner standen dabei im Fokus. Bis 1988 war er der Chefdirigent des Orchesters, danach kehrte er aber immer wieder als Ehrendirigent zurück. Ein Pultstar wollte er nie sein, man müsse ein Orchester motivieren und inspirieren, das war seine Einstellung. Im Mittelpunkt der Sendung steht das a-Moll Doppelkonzert

op. 102 von Johannes Brahms, eine Aufnahme aus dem Jahre 1970 mit zwei der führenden Virtuosen der Zeit, dem Geiger Henryk Szeryng und dem Cellisten János Starker.

## Fr 17. Mai

### 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

Zu Gast im Kliemannsland  
Von Kolja Unger

Ein riesiger Abenteuerspielplatz mitten in der norddeutschen Pampa. Heimwerkerkönig Fynn Kliemann fasziniert mit seinen Aktionen Hunderttausende Follower. Und viele kommen zu ihm, um ihre Träume zu verwirklichen. Fynn Kliemann baut einen Skateboardhalter, erfindet eine neue Komposttoilette oder sprengt einen gigantischen Pyrotechnik-Penis in die Luft – das Kliemannsland ist ein Ort für Utopisten, Heimwerker und Kreative. Hier liefern sich große kleine Jungs Schweißduelle und fahren auf selbstgebaute Fahrzeugen Wettrennen über den Acker. Jede Woche wird mitten auf dem platten Land zwischen Hamburg und Bremen ein Video gedreht und unter dem Titel ‚Kliemannsland‘ online gestellt. Damit erweitert sich der reale Ort auf 50.000 digitale Bürgerinnen und Bürger, die das Kliemannsland online mitgestalten. Alles nur Show? Oder steckt in dieser Selbstermächtigung auch politisches Potenzial? Kolja Unger nimmt uns mit zu einem Videodreh und lernt die Menschen im Kliemannsland kennen. Im anschließenden Gespräch denkt Philipp Schild, Programmverantwortlicher beim Jugendsender Funk, über die Zukunft des Fernsehens nach und erklärt, warum uns die Verrücktheiten von Fynn Kliemann so begeistern.

### 20.10 Das Feature

Paradigma  
Segeln mit Louis Agassiz  
Von Kai-Uwe Kohlschmidt  
Regie: der Autor  
Dlf 2019

Im Jahre 1840 bereiste der Naturforscher Louis Agassiz die schottischen Highlands. Dort entdeckte er im Glen Roy die Spuren eines großen Gletschers. Ab dem Moment sah er die Welt anders. Ein Paradigma, wie die Erde entstanden sei, brach in sich zusammen. Agassiz war sich in Glen Roy sicher, dass es ein Eiszeitalter gegeben haben musste. Das christlich geprägte Paradigma einer Sintflut weigerte sich zäh, den neuen Erkenntnissen Platz zu machen. Es sollte noch 20 Jahre dauern, bis sich Agassiz' Theorie durchsetzte. Sein fiktionales Alter Ego begleitet eine Künstlergruppe auf einer Segeltour rund um Schottland heute. Ausgehend von Agassiz' Erfahrung des wissenschaftlichen Paradig-

menwechsels diskutieren sie das Phänomen politischer Unverrückbarkeiten. Sie passieren die Insel Jura, wo George Orwell ‚1984‘ schrieb. Sie ankern in Scapa Flow, wo sich die deutsche Flotte 1919 selbst versenkte, weil ihr Konteradmiral die Tatsachen ignorierte. Das Paradigma des deutschen Kaisertums liegt hier kieloben im Meer. Die Reise endet im Glen Roy, dem Tal der grundstürzenden Erkenntnis.

### 21.05 On Stage

Keine Hits und doch nicht arbeitslos  
Die schottische Indie-Band  
Belle & Sebastian  
Aufnahme vom 2.8.2018 beim  
A Summer's Tale-Festival  
Am Mikrofon: Manuel Unger

Belle & Sebastian sind „die etwas andere Band“: Entstanden aus einem Projekt für Arbeitslose in Glasgow, gründeten Stuart Murdoch und Stuart David 1996 die Gruppe, in deren Namen sie sich auf ein (verfilmtes) Kinderbuch beziehen. In den ersten Jahren weigerten sie sich, Singles aus ihren Alben auszukoppeln, Interviews gaben sie nur äußerst selten und Tourneen außerhalb Europas wurden abgelehnt. Dennoch – oder gerade deshalb? – schafften sie es, Fans an sich zu binden. 1998 brachte ihr drittes Album ‚The Boy With The Arab Strap‘ den Durchbruch, 1999 wurden die Schotten mit dem Brit Award als beste neue Band ausgezeichnet. Einen richtigen Hit hatten Belle & Sebastian trotz inzwischen zwölf veröffentlichter Alben bislang immer noch nicht, sie sind vor allem eine Liveband. Ihr verträumt wirkender Indie-Folk-Pop passt perfekt in das Umfeld des A Summer's Tale-Festival. Sieben unaufgeregte Musikerinnen und Musiker stehen auf der Bühne und verzaubern das Publikum mit Songs, die die Wenigsten mitsingen können.

### 22.05 Milestones – Jazzklassiker

The Buddy Rich Big Band  
‚Take It Away‘ (1968)  
Am Mikrofon: Harald Rehmann

Buddy Rich ist für viele nach wie vor der größte Jazzdrummer aller Zeiten. Als Arrangeur und Orchesterleiter holte er das Äußerste aus den Musikern heraus und trieb seine Big Band zu Höchstleistungen an. Davon zeugt beispielhaft das Album ‚Take It Away‘, ein Dokument unübertrefflicher Dynamik, Vitalität und Solistik. Buddy Rich war bis zu seinem Tod 1987 allerdings auch berüchtigt für seine diktatorische Selbstherrlichkeit und seine Launen. Musiker, die in der Big Band spielten, erinnern sich noch heute an häufige Wutausbrüche und Rausschmiss. Die extreme Disziplin, die der Schlagzeuger seinen Jungs abverlangte, ließ das Orchester jene Gipfel der Perfektion erklimmen, die auf Studioproduktionen wie auch in Konzerten, die der

Showman Buddy Rich zu seinen legendären Solodarbietungen nutzte, für schiere Faszination sorgten. Wie auch immer man dessen Persönlichkeit rückblickend beurteilt – unbestreitbar ist, dass ‚Take It Away‘ eine Sternstunde in der Geschichte der Big Bands darstellt.

## Sa 18. Mai

### 0.05 Mitternachtskrimi

Das Fräulein von Scuderi (3/4)  
 Von E.T.A. Hoffmann  
 Mit Christian Brückner  
 NDR 1987/42'37  
 (Teil 4 am 25.5.2019)

So berühmt er für seine Kunst ist, so berüchtigt ist Meister René Cardillac dafür, sich nach ihrer Vollendung kaum von seinen Schmuckstücken trennen zu können. Mittlerweile windet er sich regelrecht, überhaupt Aufträge anzunehmen, lässt sich aber dann doch immer wieder von der Schönheit der noch unbearbeiteten Edelsteine hinreißen. Die Marquise de Maintenon und Madeleine de Scuderi locken den Meister unter dem Vorwand an den Hof, seine Expertise zu wünschen. Der herbeigeeilte Cardillac erkennt das Geschmeide aus dem Kästchen als seine Arbeit, wirft sich der Scuderi zu Füßen und fleht sie an, es zu behalten. Die Maintenon scherzt, dass der kauzige Goldschmied das Fräulein wohl als Braut auserkoren habe, doch der Scuderi ist es ernst: „Nun hat selbst Cardillacs Betragen, ich muss es gestehen, für mich etwas sonderbar Ängstliches und Unheimliches. Nicht erwehren kann ich mich einer dunklen Ahnung, dass hinter diesem allem irgendein grauenvolles, entsetzliches Geheimnis verborgen ist.“

### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrophon:  
 Der Illustrator Axel Scheffler  
 ‚Der Grüffelo‘, das Monster mit den feurigen Augen und den schrecklichen Klauen, das von einer gewitzten Maus überlistet wird, stammt aus der Zeichenfeder von Axel Scheffler. 1999 erschien das gleichnamige Kinderbuch, ein Welterfolg für das Bilderbuchduo Axel Scheffler und Julia Donaldson, zehn Jahre später entstand der erste Trickfilm dazu. 1957 wurde Axel Scheffler in Hamburg geboren, für sein Studium reiste er ins englische Corsham, wo er an der Bath Academy of Art ‚Visuelle Kommunikation‘ studierte. Anschließend zog er nach London, wo er bis heute lebt. Axel Scheffler gestaltete Weihnachtsbriefmarken für die britische Post, zeichnete für Redaktionen und Werbungen

und hat mittlerweile über 100 Kinderbücher verschönert. Während seiner Arbeit kann der preisgekrönte Illustrator in aller Ruhe Musik hören. Seine Lieblingsstücke stellt er im Deutschlandfunk vor.

### 11.05 Gesichter Europas

Europa, das ist hier!  
 Wie der EU-Beitritt ein rumänisches Dorf verändert hat  
 Von Manfred Götzke und Leila Knüppel  
 Seit 2007 gehört auch Rumänien zur Europäischen Union, nur wenig ist dort so geblieben, wie es war: Westliche Agrarunternehmen kauften fruchtbares Land auf, große Waldflächen wurden zu Regalbrettern und Parkettböden verarbeitet. Wo es früher nur Wochenmärkte und kleine Lebensmittelgeschäfte gab, schossen Discounter aus dem Boden: Es gab plötzlich alles zu kaufen, aber alles wird auch immer teurer. Auf der Suche nach Arbeit ging ein großer Teil der Bevölkerung ins Ausland. Mehr und mehr Dörfer verwaisten. Dafür brachten die Arbeitsmigranten Geld zurück: Neben Holzhäuschen wuchsen Wohnpaläste in die Höhe. Pferdekarren sind selten geworden, stattdessen rasen nun Neuwagen über die Straßen. Selbst in dem kleinen Bergdorf Moisei, im Norden des Landes, hat die Europäische Union das Leben vieler Bewohner verändert. Manfred Götzke und Leila Knüppel kennen das Dorf seit langem. Sie haben sich dort auf die Suche nach den Folgen des EU-Beitritts gemacht.

### 20.05 Hörspiel

Mysterien  
 Von Knut Hamsun  
 Komposition: Bernd Scholz  
 Regie: Gert Westphal  
 Mit Paul Hoffmann, Robert Dietl, Xenia Pörtner, Robert Rathke, Ursula Langrock, Wilhelm Kürten, Trude Mordo, Karin Eickelbaum, Herbert Fleischmann, Helmut Lex, Walter Starz, Ingeborg Lapsien, Ernst Sladeck, Annette Roland, Rudolf Siege  
 SWF/BR/ORF 1959/88'37

Der Held Johan Nagel ist ein zorniger junger Mann, wahrhaftig, einsam, zerrissen, zynisch und doch voll Mitgefühl, desillusioniert und voller Illusionen. Er kommt als Fremder in eine kleine Hafenstadt, schockiert ihre Bewohner durch sein sonderbares Gebaren, seine Äußerungen und seinen Protest, den er hinausstreitet als Fluch auf die Zivilisation. Als Johan Nagel von einem jungen Mädchen, dem er, der ewige Zyniker, seine echte und reine Liebe entgegenbringt, abgewiesen wird, flüchtet er voller Verzweiflung zu einer 40-Jährigen, schon weißhaarigen Frau und schließlich, als auch sie sich ihm verweigert, in den Tod.

### 22.05 Atelier neuer Musik

Vorfrühling seufzt in weiter Nacht  
 Dem Komponisten und Interpreten  
 Heinz Holliger zum 80.  
 Von Georg Beck

Bern, 1956: Der 17-jährige Heinz Holliger liest Christian Morgenstern: „Vorfrühling seufzt in weiter Nacht,/dass mir das Herze brechen will.“ Ein schwärmerischer Klavierzyklus entsteht, unter den Augen des ersten Kompositionslehrers Sándor Veress. Fast ein halbes Jahrhundert später wird Holliger seine Morgenstern-Lieder in eine Orchesterfassung bringen. Die Singstimme bleibt unverändert. Es ist das einzige seiner Frühwerke, das ihm noch heute „wirklich persönlich erscheint“. Köln, im Sommer 2018: Sängerin Rose Weissgerber und Pianist Lucas Huber-Sierra treffen sich im Deutschlandfunk Kammermusiksaal. Die zwei Studierenden der Kölner Musikhochschule sind etwa so jung wie der Komponist, als er seine frühen Liedzyklen schrieb. Holligers Morgenstern-Lieder und ‚Dörfliche Motive‘ werden für diese Sendung neu eingespielt. Anlässlich des 80. Geburtstags des Komponisten bringt Autor Georg Beck die Nachwuchsinterpreten mit dem jungen Holliger in ein imaginäres Gespräch.

### 23.05 Lange Nacht

Zwischen Königsberg und Kaliningrad  
 Eine Lange Nacht über Ostpreußen  
 Von Margot Litten  
 Regie: die Autorin

Ostpreußen, die östlichste Provinz des Deutschen Reiches – das war einmal. Dabei ist Ostpreußen bis 1944 eine Oase des Friedens, mitten im Krieg. Doch im Sommer '44 bricht im Osten die Front zusammen, und britische Luftangriffe verwandeln die Hauptstadt Königsberg in ein Flammenmeer. Mehr als eine Million Menschen versuchen zu fliehen, ein Elendszug ohne Anfang und Ende, mit über 50.000 Toten ... Nach dreimonatiger Belagerung wird Königsberg gestürmt. Am 9. April 1945 ist alles vorbei: 700 Jahre deutscher Geschichte ausgelöscht. Aus Königsberg wird Kaliningrad, eine russische Stadt mit fremdem Erbe. Fast 50 Jahre liegt bleierne Finsternis über Ostpreußen. Doch das versunkene Königsberg führt ein Eigenleben und drängt allmählich nach oben. Die Stadt besinnt sich wieder ihrer deutschen Wurzeln – vielleicht, weil auch die Jugend längst intensiver nach Westen als nach Russland blickt. Die Autorin Margot Litten interessiert sich nicht nur als Journalistin für den Brückenschlag zwischen russischer Gegenwart und ostpreußischer Vergangenheit. Ihre Familie stammt aus Königsberg. Und so ist ihre Reise ins ehemalige Ostpreußen auch eine persönliche Spurensuche.

## So 19. Mai

### 9.30 Essay und Diskurs

Wie durch kreative Preisgestaltung Shopping-Impulse ausgelöst werden  
Von Markus Metz und Georg Seeßlen

Sonderrabatte und Preishämmer, Outlets und Shopping Weekends. Mit einer freien Marktwirtschaft hat die Preisgestaltung nicht mehr viel zu tun. Es ist vielmehr ein Kampf der Mächtigen gegen die weniger Mächtigen geworden. Einst war das Kaufhaus der produktive Ort der marktgerechten Wertermittlung: Man konnte sich als Konsument auf eine relative Stabilität der Preise verlassen, was das Handeln auf dem Markt ersetzte und das Einkaufen bürgerlich kultivierte. Heute ist davon gerade einmal die Preisbindung für Bücher geblieben. Ausnahmen von der Regel gab es indes schon immer, die wichtigste war der Schlussverkauf, wo zwei Mal im Jahr auslaufende oder saisonbedingte Ware zu einem günstigeren Preis gekauft wurde. Doch die Zeiten solcher Regelungen der Preisgestaltung sind längst vorbei, ein empfohlener Verkaufspreis ist nur noch ein fiktiver Wert. Shoppingmalls und Fußgängerzonen sind voll von Angeboten: Sales und Black Fridays, beim Internethandel spielt diese ständige Bewegung der Preise eine noch größere Rolle. Näherer Prüfung halten die tollen Preise allerdings selten stand. Manchmal handelt es sich bei den Angeboten um minderwertige Ware, manchmal erweisen sich die Preisnachlässe als reine Fiktion, manchmal dienen besondere Preise als Lockmittel, um andere, eher teurere Produkte zu verkaufen. Der große Traum des Einzelhandels ist der Verwirklichung bereits nahe: Über den potenziellen Kunden so viele Informationen zu sammeln, dass man einen auf ihn individuell abgestimmten Preis anbieten kann. Alles nur ein Spiel? Mit perfiden Seiten, bilanzieren die Autoren. Denn das besonders Perfide an diesem Spiel besteht darin, dass die Verantwortung zum großen Teil auf die Verbraucher abgeschoben wird. Markus Metz, geboren 1958, studierte Publizistik, Politik und Theaterwissenschaft, er lebt als Hörfunkjournalist und Autor in München. Zuletzt erschien von ihm ‚Schnittstelle Körper‘ (Matthes & Seitz Verlag) und ‚Freiheitstraum und Kontrollmaschine. Der (vielleicht) kommende Aufstand des nicht zu Ende befreiten Sklaven‘ (bahoe books Wien), beide gemeinsam mit Georg Seeßlen. Georg Seeßlen, geboren 1948, hat in München Malerei, Kunstgeschichte und Semiotik studiert. Er war Dozent an verschiedenen Hochschulen im In- und Ausland und schreibt heute als freier Autor unter anderem für Die Zeit, Frankfurter Rundschau, taz und epd-Film. Außerdem hat er rund 20 Filmbücher verfasst und Dokumentarfilme fürs Fernsehen gedreht.

### 15.05 Rock et cetera

Gut ausbalanciert zwischen Alt und Neu  
Die kalifornische Band  
The Dream Syndicate  
Von Anke Behlert

Ihr erstes Konzert spielten The Dream Syndicate 1982. Das Quartett um Songwriter Steve Wynn war Teil des sogenannten Paisly Underground – einer Szene von kalifornischen Postpunk-Bands mit Sixties-Einflüssen. Mit ihrem Debütalbum ‚The Days Of Wine And Roses‘ schlugen sie einige Wellen, gingen mit U2 und R.E.M. auf Tour, galten als das nächste große Ding. Für den Mainstream erwiesen sich die Songs von The Dream Syndicate jedoch als zu schwer verdaulich, der ganz große Erfolg blieb aus. Dafür ist ihr Einfluss auf Bands wie Wilco oder Yo La Tengo nicht zu überhören. 2012 brachte Wynn seine alte Band für einen Auftritt wieder zusammen, 2017 erschien ein neues Studioalbum. Darauf fanden die Kalifornier genau die richtige Balance zwischen altem Sound und neuen Einflüssen. Mittlerweile existiert die neue Version der Band schon länger als die originale Variante. Mit ‚These Times‘ haben sie ein neues Album im Gepäck und denken noch lange nicht ans Aufhören.

### 20.05 Freistil

Dieses obskure Objekt des echt Falschen  
Fakes als Kunst  
Von Achim Hahn  
Regie: Susanne Krings  
Df 2019

Es ist oft mehr als ein Spiel: Dichtungen, Kunstwerke, Musik oder Filme, die angeblich von Künstlern geschaffen worden sein sollen, obwohl es diese nie gab. Fake als künstlerische Strategie stellt oft auf raffinierte Weise jede Form von Gewissheit in Frage. Auch mit dem Ziel, schlichtweg zu unterhalten. Angeblich war Grete Penelope Mars Bochums einzige Dadaistin. Nur gelebt hat sie nie. Sie ist eine Erfindung von Slam-Poeten. Quasi die fiktive Fortschreibung eines realen Kunstwerks: mit eigener Künstlerbüste im angrenzenden Park und der tatsächlichen Umbenennung eines öffentlicher Platzes. Sie ist kein Einzelfall in der fiktiven Literaturgeschichte, und auch die Kunst-, Musik- und Filmgeschichte ist voller Fakes und Erfindungen angeblicher Künstler. Mit Fakes werden immer auch künstlerische Fakten geschaffen. Eine eigenständige Strategie der zeitgenössischen Kunst?

### 21.05 Konzertdokument der Woche

.....  
*Tage Alter Musik Regensburg 2018*

PIERRE GUEDRON,  
CHERUBINO WAESICH u.a.  
*Liebeslieder, Kanzenen und Suiten am französischen Hof*

Claire Lefilliâtre, Sopran  
Stylus Phantasticus  
Viola da gamba und Leitung:  
Friederike Heumann

GEORG PHILIPP TELEMANN,  
GEORG MUFFAT und  
JEAN-MARIE LECLAIR  
*Konzerte und Orchestersuiten*  
Finnish Baroque Orchestra  
Violine und Leitung: Amandine Beyer

JOHANN SEBASTIAN BACH  
*Motetten und Sinfonien*  
Vox Luminis  
Leitung: Lionel Meunier  
Aufnahmen vom 20. und 21.5.2018  
aus dem Reichssaal der  
Dreieinigkeitskirche und der Basilika  
St. Emmeram in Regensburg  
Am Mikrofon: Rainer Baumgärtner  
.....

Das traditionsreiche Alte Musik-Festival in der Oberpfalz bietet seit mehr als drei Jahrzehnten an den Pfingsttagen eine bunte Mischung von Ensembles mit Werken aus allen möglichen Ländern und Epochen. In diesem Sammelsurium von Konzerten lassen sich aber auch thematische Verknüpfungen herstellen. Eine solche Linie zog sich beim Festival 2018 von höfischen Liedern des französischen Frühbarock, so genannten *Airs de cour*, zur deutschen Musik des Hochbarock. Das Münchener Ensemble Stylus Phantasticus präsentierte die um die Liebe kreisenden, besonders innigen *Airs* abwechselnd mit Instrumentalstücken der Zeit. Das Finnish Baroque Orchestra, geleitet von der Solo-Geigerin Amandine Beyer, stellte Konzerte und Ouvertürensuiten des Franzosen Jean-Marie Leclair gleichartigen Kompositionen des Deutschen Georg Philipp Telemann gegenüber. Als Bindeglied dienten Werke des Deutsch-Franzosen Georg Muffat. Und den endgültigen Sprung von der französischen zur deutschen Barockmusik vollzog das Ensemble Vox Luminis in einem vorzüglichen Auftritt mit Motetten und Sinfonien von Johann Sebastian Bach.